

# Aktualisierte Umwelterklärung 2024

Gültig in Verbindung  
mit der Umwelterklärung 2022



**Verlag Nürnberger Presse**

Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG  
Marienstraße 9–11, 90402 Nürnberg



# Umweltmanagement und Nachhaltigkeit im Verlag Nürnberger Presse

Die Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG wurde am Standort Nürnberg erstmals 1998 nach der EG-Öko-Audit-Verordnung durch einen unabhängigen Umweltgutachter validiert. Seit mittlerweile 25 Jahren bestehen wir diese Umweltprüfungen nach EMAS jährlich mit sehr großem Erfolg. Hierdurch tragen wir nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern sorgen auch für Rechtssicherheit, schonenden Umgang mit Ressourcen, Mitarbeiterbeteiligung, Kostensenkung und für eine nachhaltige Unternehmensführung.

Die Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik des Unternehmens verpflichtet alle Beschäftigten zu umweltorientiertem Handeln, wodurch in den vergangenen Jahren viel erreicht werden konnte. Inzwischen kümmert sich unsere Nachhaltigkeitsbeauftragte um den Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements.

2022 wurde unsere umfassende, sogenannte konsolidierte Umwelterklärung veröffentlicht, die unser Umweltmanagementsystem mit seinen Aktivitäten und Erfolgen in seiner Gesamtheit beschreibt. Nun veröffentlichen wir hier die aktualisierte Umwelterklärung 2024 mit den Zahlen des Kalenderjahres 2023. Die Beschreibungen der rechtlichen Verpflichtungen aus der konsolidierten Umwelterklärung 2022 haben weiterhin Gültigkeit.

## Ausblick

Bis zum Jahresende 2024 zieht ein großer Teil unserer Belegschaft (Geschäftsleitung, Redaktion und Verwaltung) in ein modernes Bürogebäude am Wöhrder See. Ziel des Umzugs ist eine Flächenverdichtung und bessere Vernetzung der nicht technischen Arbeitsplätze und eine daraus resultierende Senkung der gebäudebedingten Verbräuche. Darüber hinaus stärkt dies unsere Entscheidung, eine digitale und mobile Arbeitsweise im Betrieb nachhaltig zu leben.

Die gesamte Technik mit Zeitungsproduktion, Verarbeitung und Logistik sowie die dazugehörigen Abteilungen bleiben am bisherigen Standort. Bereits in Planung ist eine neue Produktion bis Ende 2026 auf dem Betriebsgelände unseres Tochterunternehmens NPV.



## Meilensteine und neue Herausforderungen

Der Weg zum nachhaltigen Unternehmen hält zahlreiche Herausforderungen bereit – aber auch erfreuliche Meilensteine. So wurde die bisherige Position der Koordinatorin für Nachhaltigkeit inzwischen zu einer Vollzeitstelle als Nachhaltigkeitsbeauftragte ausgebaut. Die anstehenden Umzüge in neue, moderne Räumlichkeiten gehören ebenso dazu wie unser erster Bericht nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

Das **LkSG** will viel erreichen und verlangt entsprechend viel, denn es verpflichtet uns als Unternehmen, uns nicht mehr nur im eigenen Geschäftsbereich mit der Einhaltung von Menschen- und Umweltrechten zu befassen, sondern auch im Rahmen unserer Lieferketten. Es geht um das Ausschließen von Kinder- oder Zwangsarbeit, aber auch um die Gewährleistung von Arbeitssicherheit und fairen Löhnen. Dieser soziale Bereich ist eine tragende Säule der Nachhaltigkeit. Die Wahrung der Menschenrechte muss für ein nachhaltiges Unternehmen also oberste Priorität haben, auch mit Blick auf die Produkte, die verarbeitet werden. So werden unsere Zeitungen beispielsweise nicht auf Papier gedruckt, für dessen Herstel-

lung (Regen-)Wald gerodet und der Lebensraum von Menschen und Tieren gefährdet wird. Wir haben deshalb für den VNP und seine Tochter- und verbundenen Unternehmen die relevanten Lieferanten und Dienstleister – von Zeitungspapier bis Büromaterial – bewertet und ihnen die Grundsatzerklärung unseres Hauses und zur Unterzeichnung unsere Leitlinien vorgelegt. In beiden Dokumenten bekennen wir uns zu den Menschen- und Umweltrechten und fordern dieses Bekenntnis auch von unseren Geschäftspartnern ein. Und das mit gutem Ergebnis: War schon die Vorabprüfung unserer Partner sehr beruhigend, wurde dieser Eindruck durch den positiven Rücklauf der eingeforderten Erklärungen bestätigt.

Wie vom neuen Energieeffizienzgesetz gefordert, ermitteln wir unsere Energieeinsparpotenziale, bewerten sie monetär (VALERI-Rechenmodell) und setzen diese im Falle eines positiven Kapitalwerts (innerhalb 50 % der Nutzungsdauer) um. Jetzt beschäftigt uns die Umsetzung der **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)**. Auch hier ist ein detaillierter Bericht über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und





Unternehmenspolitik gefordert. Integriert in den finanziellen Lagebericht, ist der Nachhaltigkeitsbericht erstmals 2026 für das Jahr 2025 für den VNP und seine Tochter- und verbundenen Unternehmen abzugeben. Entsprechend laufen nun die Vorbereitungen, um hier mit dem Jahresbeginn die notwendigen Daten und Informationen erfassen und verarbeiten zu können.

Unser Nachhaltigkeitsengagement soll sich aber nicht allein an den gesetzlichen Vorgaben ausrichten. Deshalb ist im Frühjahr erstmals unser „**Team Nachhaltigkeit**“ an den Start gegangen. Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Bereichen unseres Hauses suchen hier nach Ideen, um das Thema Nachhaltigkeit über unser etabliertes Umweltsystem hinaus nachhaltig aufzustellen – mit Wirkung nach innen, aber auch nach außen. Dazu sollen Impulse, gerne auch aus den Abteilungen, gegeben und natürlich auch dahin zurückgetragen werden. Gefragt sind hier kreative Ideen, die in den ersten Treffen bereits entwickelt wurden und auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden. Beispielsweise liegt das Augenmerk darauf, dass sich alle Mitarbeitenden in den neuen Gebäuden auch „nachhaltig“ wohlfühlen können.

Mit unseren „Leitlinien für eine nachhaltige Beschaffung“ geben wir als Unternehmen seit Kurzem unseren Kolleginnen und Kollegen Regeln mit auf den Weg, die ein Bewusstsein dafür schaffen wollen, auch hier das Thema Nachhaltigkeit stets mitzudenken.

Als VNP präsentieren wir uns im Herbst (11. und 12. September 2024) zudem als Partner und Akteur auf dem 1. Nürnberger Nachhaltigkeitskongress und gehen in den Austausch mit regionalen und überregionalen Unternehmen, welche die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit ebenfalls bereits in ihren Alltag integriert haben.



**Das Team Nachhaltigkeit (v. l.): Edelgard Kawal, Thomas Patzke, Carolin Heilig, Dieter Bubenberger, Nicole Forstner, Svenja Derck, Lisa Hofweber, Beran Kiyak, Tom Fischer (nicht im Bild: Marina Hochholzner).** Foto: Manuel Eisenhut

# Umweltbilanz

## › Input

Rohstoffe	2022	2023
-----------	------	------

<b>Rollenpapier</b>	<b>9.674 t</b>	<b>8.754 t</b>
Davon Verpackung	46,78 t	42,43 t
Davon Abriss und Restrollen/-kerne	70,63 t	66,28 t
<b>Druckfarben gesamt</b>	<b>136,05 t</b>	<b>132,79 t</b>
Schwarzfarbe	60,76 t	58,19 t
Buntfarbe	75,29 t	74,60 t

Hilfsstoffe	2022	2023
-------------	------	------

<b>Druckplatten</b>	<b>62.383 m<sup>2</sup></b>	<b>60.396 m<sup>2</sup></b>
<b>Druck-/Gummitücher</b>	<b>147 m<sup>2</sup></b>	<b>125 m<sup>2</sup></b>
<b>Druckhilfsmittel</b>		
Feuchtmittel	9.886 l	9.507 l
Schutzmittel	40 l	40 l
Wasserenthärter	1.526 l	1.308 l
<b>Plattenentwicklung</b>		
Gebrauchsfertige Lösungen gesamt	<b>4.980 l</b>	<b>4.700 l</b>
Low-Chem-Entwickler für Druckplatten	4.500 l	4.300 l
Hilfsmittel (Gummierung, Regenerat, Reiniger)	480 l	400 l



\* Dienstleistung wurde an Externe übergeben. Der neue Dienstleister bringt seine eigenen Reinigungsmittel mit. Hierauf haben wir keinen Einfluss.

\*\* Circa alle 5 Jahre fixer Komplettölwechsel in der Rotation (siehe 2021). 2022 trotzdem erhöhter Ölverbrauch, da Ölwechsel an defektem Aufzug von über 900 l notwendig. Dieses Jahr kein erhöhter Ölverbrauch.

Betriebsstoffe	2022	2023
----------------	------	------

<b>Reinigungsmittel</b>		
Produktion (Waschmittel und Reiniger)	14.848 l	10.295 l
Mehrweg-Putztücher (gereinigte Menge)	142.900 Stck.	137.300 Stck.
Gebäude (Reiniger)	1.009 l	560* l
<b>Öle und Fette</b>		
Rollendruck, Verarbeitung, Produktionswerkstatt Mechanik, Hausinstallation	932 l	78,59** l
Fuhrpark (Autoöl)	213 l	204 l
<b>Verpackungen</b>		
Folien	14,70 t	11,70 t
Kunststoffbänder	5,45 t	4,60 t
<b>Kraftstoffe</b>		
Benzin	53.353 l	33.683 l
Diesel	16.647 l	15.909 l
Erdgas	601 kg	447 kg
AdBlue	413 l	451 l
<b>Verbrauch E-Fahrzeuge</b>		
Strom	43 kWh	1.358 kWh
<b>Kältemittel (R134a)</b>		
Technik	0 kg	0 kg
Kfz (R134a/R1234yf)	1,92 kg	5,74*** kg

Wasser****	2022	2023
------------	------	------

<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>17.290 m<sup>3</sup></b>	<b>17.563 m<sup>3</sup></b>
Davon Stadtwasser	12.678 m <sup>3</sup>	13.468 m <sup>3</sup>
Davon Brunnenwasser	4.612 m <sup>3</sup>	4.095 m <sup>3</sup>

Energie****	2022	2023
-------------	------	------

<b>Strom Gesamtbetrieb mit Eigenerzeugung</b>	<b>5.203.978 kWh</b>	<b>4.809.222 kWh</b>
<b>Fernwärme Gesamtbetrieb</b>	<b>4.786.901 kWh</b>	<b>4.753.658 kWh</b>

\*\*\* Alle zwei Jahre findet bei allen Fahrzeugen die Kältemittel-flüssigkeitswartung statt – sie war 2023 fällig gewesen

\*\*\*\* Berechnet vom 30.12.22–30.12.23.

# Umweltbilanz

## › Output

Produkte Zeitungsproduktion	2022	2023
<b>Gesamtauflage Zeitung</b>	<b>74.921.108 Stck.</b>	<b>69.823.064 Stck.</b>

Abfälle Gesamtbetrieb	2022	2023
--------------------------	------	------

Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung		
Altpapier	1.121,53 t	1.037,27 t
Aluminium	0,07 t	0,92 t
Alu-Offsetdruckplatten (Metalle)	46,42 t	42,70 t
Baustellenabfälle gem.	1,19 t	3,21 t
Biologische Abfälle	1,80 t	1,56 t
Edelstahl	0,00 t	0,00 t
Fettabscheider	22,00 t	25,00 t
Gewerbeabfall	30,96 t	30,36 t
Glasabfälle (Alt-, Bau- und Flachglas)	0,00 t	0,80 t
Holz	26,58 t	28,39 t
Küchen- und Kantinenabfälle	5,04 t	7,02 t
Kunststoffe	6,66 t	9,14 t
Kupfer und Kupferkabel	0,27 t	0,27 t
Messing	0,00 t	0,00 t
Speisefett	0,34 t	0,40 t
Sperrmüll	0,00 t	2,85 t
Schrott (Eisen- und Mischschrott)	14,69 t	15,80 t
Verpackungsabfälle Grüner Punkt	0,90 t	0,72 t
Verpackungsabfall Styropor	0,03 t	0,16 t
<b>Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung gesamt</b>	<b>1.278,48 t</b>	<b>1.206,57 t</b>
<b>Ohne Altpapier</b>	<b>156,95 t</b>	<b>169,30 t</b>

Gefährliche Abfälle zur Verwertung		
Altwaschmittellösung	17,10 t	25,97* t
Altbatterien	0,13 t	0,30 t
Bleiakkumulatoren	1,67 t	0,29 t
Bremsflüssigkeit	0,06 t	0,04 t
Druckfarbenreste	0,36 t	0,00 t
Elektronikschrott	1,98 t	2,31 t
Erschöpfter Entwickler/ Druckplatten*	14,30 t	11,00 t
Kältemittel	0,00 t	0,00 t
Kühlfüssigkeit/Frostschutzmittel	0,06 t	0,04 t
Leuchtstoffröhren	0,23 t	0,24 t
Mineralfaserstoffe/Isoliermaterial	0,00 t	0,00 t
Motoren- und Getriebeöle	1,17 t	0,79 t
Ölfilter/Öltester	0,21 t	0,27 t
Ölabscheider/Sandfanggemisch	0,00 t	0,00 t
Spraydosen (Aerosole)	0,03 t	0,00 t
Tinten/Make-up-Reiniger	0,00 t	0,00 t
Verpackungen, verunreinigt	0,35 t	0,32 t

<b>Gefährliche Abfälle zur Verwertung gesamt</b>	<b>37,65 t</b>	<b>41,57 t</b>
--	----------------	----------------

Gefährliche Abfälle zur Beseitigung		
Altfarben/Altlacke	0,03 t	0,00 t
Laugen	0,02 t	0,00 t
Lösemittel	0,00 t	0,08 t
Reiniger mit gefährlichen Inhaltsstoffen	0,01 t	0,00 t
Säuren	0,11 t	0,05 t
<b>Gefährliche Abfälle zur Beseitigung gesamt</b>	<b>0,17 t</b>	<b>0,13 t</b>

Abwasser	2022	2023
----------	------	------

Indirekt eingeleitet in Kanalisation	9.859 m³	10.388 m³
Direkt eingeleitet in Oberflächengewässer	4.612 m³	4.095 m³
Verdunstungsverluste	2.819 m³	3.080 m³
<b>Abwasser + Verdunstungsverluste</b>	<b>17.290 m³</b>	<b>17.563 m³</b>

Emissionen	2022	2023
------------	------	------

CO <sub>2</sub> -Ausstoß (aus Fuhrpark)	169,91 t	121,71 t
CO <sub>2</sub> -Ausstoß (aus Fernwärme lt. N-Ergie)	0,00 t	0,00 t
CO <sub>2</sub> -Ausstoß (aus Stromverbrauch)	0,00 t	0,00 t
CO <sub>2</sub> -Äquivalente (aus Kältemittelverlusten Technik)	0,00 t	0,00 t
CO <sub>2</sub> -Äquivalente** (aus Kältemittelverlust Fuhrpark)	0,90 t	6,90** t

\* Rechnerischer Mehrverbrauch; die Entsorgung hat sich über den Jahreswechsel verschoben, obwohl der Abfall im Vorjahr erzeugt wurde.

\*\* Erhöhter Kältemittelverlust im Jahr 2023; Grund siehe Umweltbilanz Input.

## Kernindikatoren > Input

### Energieeffizienz Strom

#### Kernindikator:

- › Stromverbrauch im Verhältnis pro Tonne bedrucktes Zeitungspapier (kWh/t)

	2022	2023
<b>Gesamtstromverbrauch</b>	<b>5.203.978 kWh</b>	<b>4.809.222 kWh</b>
<b>Fehlerfrei bedrucktes Papier</b>	<b>9.188 t</b>	<b>8.317 t</b>
<b>Stromverbrauch pro t</b>	<b>566,39 kWh*</b>	<b>578,24 kWh</b>

Die leichte Erhöhung der Kennzahl erklärt sich durch die seit Jahren sinkende gedruckte Auflage. Auch künftig beziehen wir unseren Strom komplett aus erneuerbaren Energien und tragen weiterhin zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit bei.

\* Durch einen Bezugsfehler wurde in der letzten aktualisierten Umwelterklärung 2023 diese Kennzahl um den Faktor 1000 geringer als 0,566 kWh/t dargestellt.

### Energieeffizienz Fernwärme

#### Kernindikator:

- › Fernwärmeverbrauch im Verhältnis zu den beheizten Geschossflächen (kWh/m<sup>2</sup>)

	2022	2023
<b>Fernwärmeverbrauch</b>	<b>4.786.900 MWh</b>	<b>4.753.658 MWh</b>
<b>Beheizte Geschossflächen</b>	<b>43.274 m<sup>2</sup></b>	<b>40.511 m<sup>2</sup></b>
<b>Fernwärmeverbrauch pro m<sup>2</sup></b>	<b>110,62 kWh*</b>	<b>115,78 kWh</b>

Der Fernwärmeverbrauch pro m<sup>2</sup> hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, liegt jedoch deutlich unter dem Verbrauchswert pro m<sup>2</sup> aus dem Jahr 2021 (131,15 kWh). Die beheizten Geschossflächen haben sich verringert, da ein Gebäude (bis auf das Erdgeschoss) geräumt und außer Betrieb genommen wurde.

\* Als Einheit für den spezifischen Fernwärmeverbrauch wurde in der letzten aktualisierten Umwelterklärung 2023 fälschlicherweise MWh angegeben.

### Flächennutzung in Bezug auf Biodiversität

#### Kernindikator:

- › Gesamtflächenverbrauch des Betriebsgeländes

<b>Gesamtflächenverbrauch des Betriebsgeländes</b>	<b>17.936 m<sup>2</sup></b>
--	-----------------------------

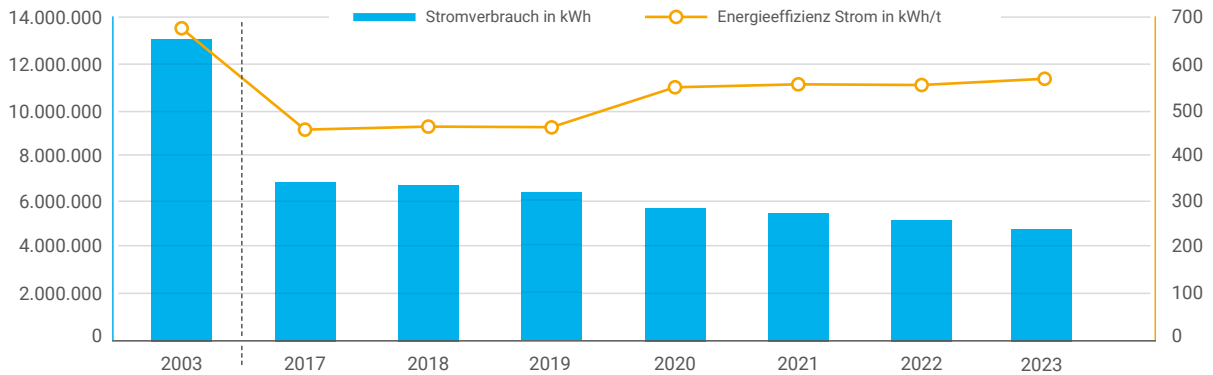
Der Gesamtflächenverbrauch setzt sich wie folgt zusammen: 17.436 m<sup>2</sup> unserer Flächen sind überbaut bzw. versiegelt; das entspricht 97,2 %. 500 m<sup>2</sup> der Gesamtfläche sind naturnahe Flächen (Dachbegrünung); dies entspricht 2,8 %.



# Bemerkungen

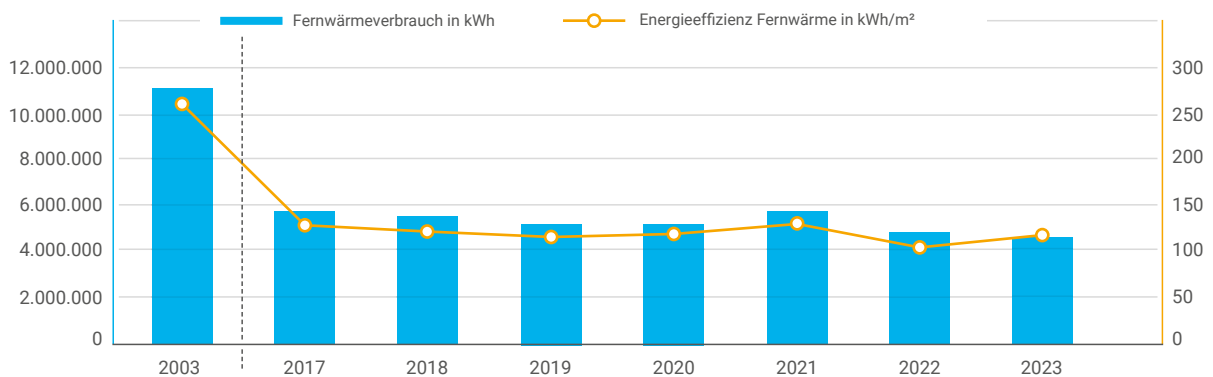
## Kernindikatoren > Input

### Energieeffizienz Strom Vergleich Stromverbrauch – Energieeffizienz Strom



Im Jahr 2023 konnte die Energieeffizienz rechnerisch nicht verbessert werden. Dies liegt an der weiter gesunkenen Produktion. Trotzdem konnten wir durch unsere Energieeffizienzprojekte Verbesserungen erzielen (z. B. Optimierung der Lüftungssteuerung und der Beleuchtung, Minimierung der Druckluftleckagen etc.).

### Energieeffizienz Fernwärme Vergleich Fernwärmeverbrauch – Energieeffizienz Fernwärme

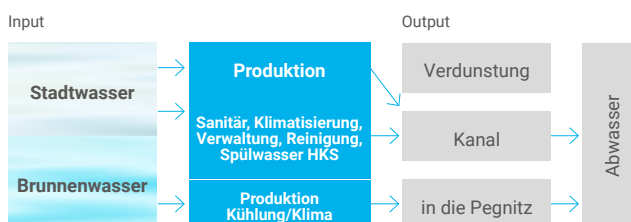


Im Jahr 2023 konnten wir den Fernwärmeverbrauch geringfügig senken.

## Kernindikatoren › Output

### Wasser/Abwasser

Unser Wasserverbrauch setzt sich aus Stadt- und Brunnenwasser zusammen.



### Kernindikatoren:

- › Stadtwasser in m<sup>3</sup> pro Tonne bedrucktes Papier
- › Brunnenwasser in m<sup>3</sup> pro Tonne bedrucktes Papier

	2022	2023
<b>Stadtwasserverbrauch</b>	<b>12.678 m<sup>3</sup></b>	<b>13.468 m<sup>3</sup></b>
Bedrucktes Zeitungspapier	9.188 t	8.317 t
Stadtwasser/bedrucktes Papier	1,38	1,62
<b>Brunnenwasserverbrauch</b>	<b>4.612 m<sup>3</sup></b>	<b>4.095 m<sup>3</sup></b>
Bedrucktes Zeitungspapier	9.188 t	8.317 t
Brunnenwasser/bedrucktes Papier	0,50	0,49

### Materialeffizienz

Der Weg der verschiedenen Einsatzmaterialien ist jährlich in der Umweltbilanz dargestellt.

### Kernindikatoren:

- › Tonne Rollenpapier verbraucht im Verhältnis zur Tonne Rollenpapier des Produkts
- › Druckfarbe verbraucht im Verhältnis zur Druckfarbe im Produkt

	2022	2023
Papierinput (ohne Verpackung)	9.627 t*	8.712 t
Output Zeitung	9.188 t	8.317 t
<b>Materialeffizienz</b>	<b>95,44 %</b>	<b>95,47 %</b>
Verbrauch Druckfarbe	136,05 t	132,79 t
Druckfarbe im Produkt	135,69 t	132,79 t
<b>Materialeffizienz</b>	<b>99,74 %</b>	<b>100 %</b>

\* In den Vorjahren wurde fälschlicherweise der Papierinput mit Verpackung angegeben, die Materialeffizienz jedoch auf Basis des Papierinputs ohne Verpackung berechnet. Die Verbrauchszahl für 2022 wurde entsprechend angepasst.

### Abfall

Der überwiegende Anteil unserer Abfälle gilt als „nicht gefährlich“ und wird der Verwertung zugeführt.

### Kernindikatoren:

- › Gesamtabfall Papier in t/bedrucktes Papier in t
- › Gewerbeabfall in t/bedrucktes Papier in t
- › Summe gefährlicher Abfälle in t/bedrucktes Papier in t

	2022	2023
Nicht gefährliche Abfälle zur Verwertung	1.278,48 t	1.206,57 t
	97,13 %	96,66 %
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	37,63 t	41,58 t
	2,87 %*	3,34 %*

\* Davon 0,01 % zur Beseitigung.

### Emissionen

Durch Stromverbrauch und Beheizung entstehen am Standort keine direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Andere Emissionen wie SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub> und Partikel können nicht hinreichend genau ermittelt werden und stellen nach aktueller Einschätzung keinen wesentlichen Umweltaspekt dar.

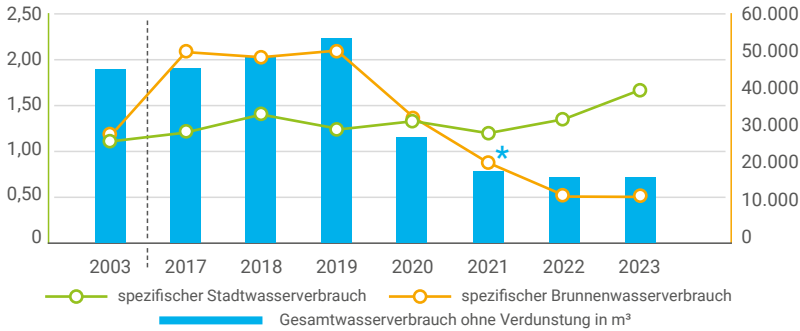
### Kernindikator:

- › Jährliche Gesamtemissionen (direkt und indirekt) von Treibhausgasen in Gramm CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Tonne Zeitung (g/t).

# Bemerkungen

## Kernindikatoren > Output

### Wasserverbrauch Vergleich absoluter und spezifischer Wasserverbrauch

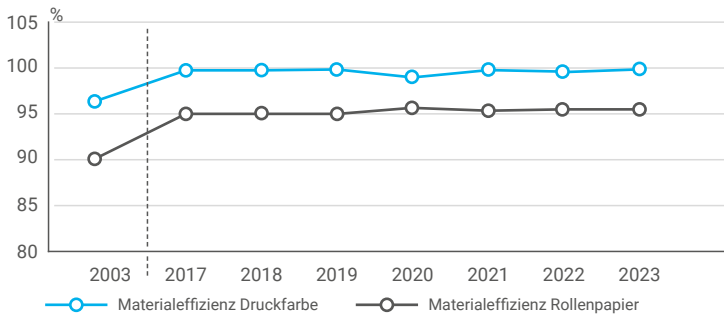


\* Der Wert für den Gesamtwasserverbrauch im Jahr 2021 wurde nachträglich korrigiert. Grund: Defekter Stadtwasserzähler wurde erst im Jahr 2022 ausgetauscht.

**Stadtwasser:** Der leicht erhöhte spezifische Stadtwasserverbrauch ist derzeit nicht eindeutig zu erklären und wird weiter beobachtet.

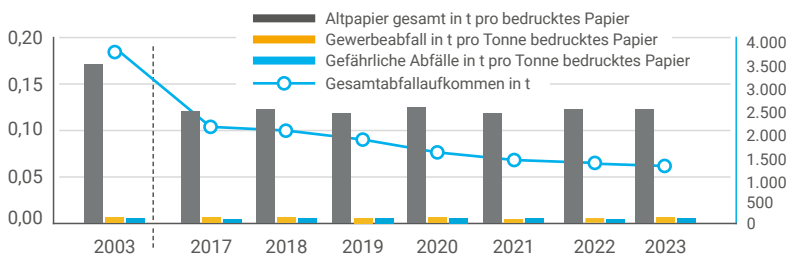
**Brunnenwasser:** Der spezifische Wert des Brunnenwassers ist witterungs- und produktionsabhängig. Da wir auch 2023 weniger gedruckt haben und es zu einer erhöhten Verdunstungsrate kam, blieb der spezifische Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau.

### Materialeffizienz Materialeffizienz Druckfarbe/Rollenpapier



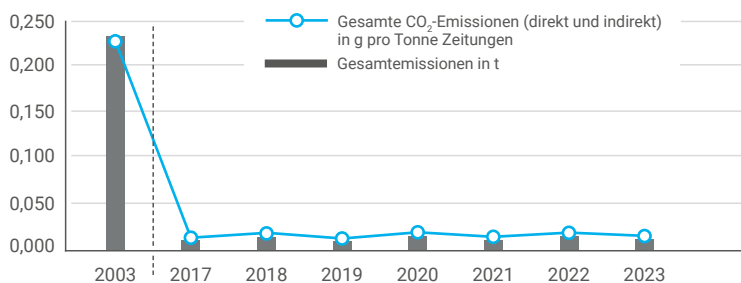
Die **Materialeffizienz** – Einsatz Rollenpapier und Druckfarbe – hat sich 2023 stabil gehalten. Unsere Druckfarben konnten wir mit hoher Effizienz einsetzen, es entstanden keine Druckfarbenreste. Auch beim Rollenpapier konnte die hohe Effizienz gehalten werden, da 2023 noch weniger Verpackung als im Vorjahr anfiel.

### Abfall Vergleich Gesamtabfall/spezifische Werte Abfall



Wie in den letzten Umwelterklärungen beschrieben, zeigt die Linie des **Gesamtabfallaufkommens** weiterhin einen abnehmenden Trend. Die Kennzahl bezogen auf eine Tonne bedrucktes Papier ist seit Jahren auf einem stabilen Niveau.

### Emissionen



Auch im Jahr 2023 bezogen wir unseren gesamten Strom aus erneuerbaren Energien, was sich seit Jahren positiv auf unsere **Emissionen** auswirkt. Über unseren Fuhrpark kam es nur geringfügig zu Kältemittelverlusten. In der Technik verzeichneten wir im vergangenen Jahr keine Kältemittelverluste. Somit hielten sich unsere Emissionen auf niedrigem Stand.

# Umweltprogramm aus der Umwelterklärung 2023

## Ziel aus der Umwelterklärung 2022:

Ziel	Maßnahmen	Abteilung	Termin	Stand
Bewusstseinsstärkung des Umweltmanagements	Einführung eines Lernmoduls zum Thema Umweltmanagement für die technischen und nicht technischen Bereiche	Umweltbeauftragte Personalentwicklung	Ziel aus 2022	In Arbeit, Einführung Mai/Juni 2024

## Unsere Ziele aus der Umwelterklärung 2023 wurden auf Erreichung geprüft und zeigen folgende Ergebnisse:

Ziel	Maßnahmen	Abteilung	Termin	Stand
Einsparung von umwelt- und gesundheits-schädlichen Dosiermitteln in den Kühltürmen (Gleißbühlstr. 3, Technikzentrale)	Testphase für den Austausch der Dosiermittel für Korrosionsschutz (K-213) und organische Biozide (B-511) durch Aktivsauerstoff 6 % (oder auch Wasserstoffperoxid 6 % genannt)	Hausinstallation	2023/ 2024	Umgesetzt
Reduktion von ca. 15 t CO <sub>2</sub> /Jahr	Anschaffung von 4 E-Autos  Installation von E-Ladestationen (die mit 100 % Öko-Strom betrieben werden)	Fuhrparkmanagement Bauabteilung	2024 2023	4 E-Ladesäulen installiert und aktiv 4 E-Autos in Betrieb
Verdichtung von Büroflächen sowie Einsparung von Fernwärme und Energie (ca. 250 MWh Einsparung von Fernwärme im Vergleich von 2022 auf 2023)	Stilllegung eines Gebäudes	Bauabteilung	2023	Gebäude geräumt bis auf die Kantine.  <b>Tatsächliche Einsparung:</b> 150 MWh Fernwärme im Vergleich 2022 zu 2023
Einsparung von jährlich ca. 1.200 l Chemikalien und ca. 2,5 t Abfällen (Basis Verbrauchszahlen 2022)	Projekt/Ermittlung: Umstellung CTP von chemiearmer auf chemiefreie Produktion	Plattenkopie	2025	Ermittlung erledigt.  <b>Einsparungspotenziale:</b> 1/3 Chemie und 1/3 Abfälle möglich, werden aber erst am neuen Standort umgesetzt
Stärkerer Einstieg in die Kreislaufwirtschaft (Cradle to Cradle) mit 1–2 t Folie pro Jahr	Testphase: Folien zurück an den Hersteller zur Weiterverarbeitung/ Wiederverwertung	Papierverwaltung Einkauf	2023	Testphase erfolgreich abgeschlossen Folien gehen künftig zurück zum Hersteller
Reduzierung der Kühlkapazität und bessere Auslastung der vorhandenen Kühltürme in den Teeküchen	Im Rahmen der Stilllegung eines Gebäudes alte, nicht mehr effiziente Kühltürme (ca. 30 Stück) fachgerecht entsorgt  (Stromverbrauch Ca. 330 kWh/Jahr/ alter Kühlturm. 26 alte Kühltürme entsorgt, somit 8.580 kWh eingespart)	Bauabteilung	2023	26 alte Kühltürme entsorgt, somit ca. 8.500 kWh eingespart
Ressourcenschonung durch Einsparung von 20 % Verpackungsmaterial	Verpackungsfolie in der Verarbeitung auf geringere Folienstärke umgestellt	Verarbeitung	2023	Ziel erreicht. Mittlerweile von 20 my auf 12 my Folienstärke umgestellt



Ziel	Maßnahmen	Abteilung	Termin	Stand
Ressourcenschonung durch Einsparung von A4-Papier bis zu 80 %	Umstellung auf digitale Rechnungsstellung an unsere Kunden	Kaufmännische Systeme und Prozesse	2023	Seit April 2023 digitale Rechnungsstellung. Inzwischen knapp 80 % digitaler Versand erreicht
Einsparpotenziale im Betrieb aufdecken, Lösungen entwickeln und aktive Beiträge zum Klimaschutz leisten	Ausbildung von VNP-Energiescouts Zielgruppe: Auszubildende und Volontäre auf freiwilliger Basis	Ausbildungsbeauftragter Techn. Ausbildung	2023	Im Oktober 2023 zurückgestellt. Grund: 2024 Umzug der Verwaltung in ein neues Gebäude und voraussichtlich Ende 2026 neuer Produktionsstandort

## Umweltprogramm 2024 – aktuelle Ziele

Ziel	Maßnahmen	Abteilung	Termin
Ressourcenschonung/ Kreislaufführung	Rückgabe von jeglichen Verpackungsfolien (2,0 Tonnen pro Jahr) an den Hersteller zur erneuten Herstellung von Verpackungsfolien	Papierverwaltung Einkauf	2024
Förderung der E-Mobilität	Ermöglichen des Ladens privater E-Fahrzeuge für Mitarbeiter:innen an 2 E-Ladesäulen (Jahresladepotenzial: 32.000 kWh/Jahr)	Fuhrparkmanagement	2024
Energieeinsparung durch Zusammenführung von Einzelverbrauchern	Im Rahmen des Umzugs von Beschäftigten in den Cube sollen eine Vielzahl von unwirtschaftlichen Einzelverbrauchern abgeschafft werden (z. B. Kühlschränke, Wasserkocher, Kaffeemaschinen und Mikrowellen) – genauere Stückzahlen können erst nach dem Umzug benannt werden	Bauabteilung Hausverwaltung Energiemanagement	2024/ 2025
Energieeinsparung für IT-Geräte	Einsparung von 20 % Multifunktionsgeräten (Drucken, Scannen, Kopieren) im Rahmen des Umzugs in den Cube wird erwartet. Am jetzigen Standort betreiben wir nur Leasing-Geräte	Bauabteilung ITS Media	2024/ 2025
Einsparung von Energie für die Gebäudebeheizung	Im Rahmen des Umzugs wird im Bestand eine Verdichtung der noch beheizten und klimatisierten Flächen realisiert (ca. 19.363 m <sup>2</sup> von vorher 42.274 m <sup>2</sup> )	HKS Bauabteilung Energiemanagement	2024/ 2025
Not- und Störfallvermeidung	Aktive Rückrüstung bzw. Abschaltung von Strom- und Wasserleitungen in nicht mehr genutzten Bereichen des Altbestands	Produktionswerkstatt Elektro HKS	2024/ 2025
Nachhaltiges Essen	Im Rahmen des Umzugs soll im Cube eine neue Kantine entstehen. Hier wird angestrebt, gesundes, frisch gekochtes und regionales Essen anzubieten	Geschäftsleitung Bauabteilung	2024/ 2025
Stromeinsparung von ca. 3.241 kWh/Jahr	Automatenkantine auf LED-Beleuchtung umstellen	Energiemanager	2024

# Erklärung des Umweltgutachters

zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018

Der Unterzeichnende, Carsten Speidel, EMAS-Umweltgutachter, mit der Registrierungsnummer DE-V-0039, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Verlegen von Zeitungen, bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der

**Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG**

mit der Registrierungsnummer DE-158-00051 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 erfüllt.

**Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass**

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Nürnberg, den 11.07.2024



**Carsten Speidel**  
Umweltgutachter

Ziegelhäuser 20  
72525 Münsingen  
Zul.-Nr. DE-V-0039

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

# Impressum

Für Fragen, Hinweise und weiterführende Informationen bezüglich des Umweltschutzes in unserem Haus steht Ihnen unsere Umweltschutzbeauftragte gerne zur Verfügung:

**Verlag Nürnberger Presse**  
**Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG**  
Umweltschutzbeauftragte  
Edelgard Kawal  
Marienstraße 9–11  
90402 Nürnberg

Tel.: 0911/216 29 47  
E-Mail: [umweltschutz@vnp.de](mailto:umweltschutz@vnp.de)

**Herausgeber & Druck:**

Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG  
Marienstraße 9–11  
90402 Nürnberg

**Inhaltliche Verantwortung:**

Umweltmanagementbeauftragter Michael Bendel  
Umweltschutzbeauftragte Edelgard Kawal

**Gestaltung:**

Grafik Werbevermarktung

**Bildnachweis:**

Bildredaktion Verlag Nürnberger Presse,  
[unsplash.com](https://unsplash.com), [pixabay.com](https://pixabay.com)

**Papier:**

Die Umwelterklärung ist auf  
100 % Recyclingpapier gedruckt.



MEHR ALS ZEITUNG

**Verlag Nürnberger Presse**

Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG  
Marienstraße 9–11, 90402 Nürnberg

[www.vnp.de](http://www.vnp.de)



**EMAS**

GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-158-00051

2024-0107